

Aarau, 30. November 2012

## Medienmitteilung

### **FDP.Die Liberalen Seniorinnen und Senioren Aargau** Besuch im Technopark Windisch mit vielen interessanten Eindrücken

---

**Zum vierten Anlass dieses Jahres konnte Leiter Hans Ulrich Fischer gegen 40 Seniorinnen und Senioren willkommen heissen, womit die Präsenz für das gewählte Thema ein hohes Interesse auch der älteren Generation dokumentiert und für die Stützung von Jungunternehmen bei der Entwicklung von wirtschaftlichen und technischen Fortschritten volles Verständnis zeigt. Begrüsst und begleitet wurde der Anlass von Geschäftsleiter Anton Lauber, welcher in seinem Referat die wichtigen Aufgaben des Technoparks darlegte.**

Die Bemühungen um den Technopark Aargau gehen auf das Jahr 2006 zurück, als der Regierungsrat auf Anregung einer grossen Zahl von kleineren, mittleren aber auch grösseren Unternehmen ein solches Hightechzentrum für zweckmässig erachtete und auch zu dessen Förderung und Unterstützung bereit war. Ähnliche solche Zentren bestehen heute erst in wenigen Kantonen u.a. seit nahezu 25 Jahren im Kanton Zürich, aber seither z.B. auch in Luzern und Glarus.

Zweck und Ziele bestehen in der Unterstützung von meist jungen Geschäfts- und Berufsleuten und -teams mit interessanten Ideen für technische und wirtschaftliche Entwicklungen und Projekte im Industrie- und Gewerbebereich. Derzeit werden in Windisch ca. 30 ganz verschiedene Ideen und Vorhaben unterstützt und begleitet, mit dem Ziel, diese Zahl in den nächsten Jahren auf 50 bis 70 solcher Projekte zu erweitern.

Die Unterstützung durch das Hightechzentrum besteht in Beratung und Begleitung der Forscher, Entwickler und Erfinder und ist je nach den Bedürfnissen sehr breit gefächert, neben finanzieller Unterstützung beispielsweise der Bereitstellung von Räumen, technischer Ausstattungen wie elektr. Anlagen und Internetzugang, aber auch Öffnungen zu Behörden, zur Wirtschaft und Politik, zur Bildung, Coaching, Gesprächen etc.. Vorausgesetzt ist dabei ein hoher geprüfter Qualitätsstandard der Projekte mit zukunftssträchtigen Zielen sowie der aktuellen Bedürfnisse von Wirtschaft, Industrie und Gesellschaft. Die Unterstützungen und Hilfeleistungen auf der Erfolgsweg können bis zu 5 Jahre dauern und haben eine grosse Breite für die Entwicklung von neuen Systemen und Produkten in den Bereichen Technik, Biotechnologie, Energie, Pharma, Chemie, Medizinaltechnologie etc.

Im zweiten Abschnitt der Veranstaltung trugen einige Vertreter von fortgeschrittenen Projekten ihre Arbeit und Ziele vor, wobei ganz interessante Absichten und Werke vorgestellt wurden. Für die Zuhörer der Generation der Senioren war es ein sehr lehrreiches Erlebnis, das Engagement der jugendlichen Forscher mit ihren Vorhaben, Zielen und Erfahrungen anzuhören, was wohl einigen Zuhörern wieder mehr Glauben an die Tüchtigkeit der jüngeren Generationen brachte und damit die Bedeutung des Instituts eines Technoparks mit dessen Unterstützungsarbeit für wichtig zu anerkennen sind. Anschliessend konnten die Besucherinnen und Besucher im naheliegenden originellen Restaurant „Kurve“ Windisch bei einem Imbiss über das Gehörte und Gesehene diskutieren.

---

#### **Kontakt:**

Hans Ulrich Fischer, Leiter FDP Seniorinnen und Senioren Aargau, Tel. 056 667 18 17